

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

LXXII. Mein Gott

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

Cantus Primus.

Mein Herr u. Gott! es ist Dein Wille, Daß ich mein Heil mit Ernst betrachte

So hilf mir daß durch Deine Macht, Daß ich den sel-ben recht er-fülle,

Damit nicht, wañ ich sorglos steh' / Un-se-lig-lich ver-lohren geh'.

Bassus Generalis.

Mein Herr u. Gott! es ist dein Wille Daß ich mein Heil mit ernst betrachte

So hilf mir daß durch Deine Macht / Daß ich den sel-ben recht erfülle!

Damit nicht, wañ ich sorglos steh' / Unselig lich ver-lohren geh'.

2. Laß mit den Faulen mich nicht ligen  
 Im Sünden-Schlaf der Sicherheit,  
 Ach! hilf mir in der Gnaden-Zeit  
 Die Feinde meines Heils besigen,  
 Schand wär' es, wenn mich wehrlos fund',  
 Die allen Sicher'u böse Stund!

## Cantus Secundus.



3.

Wend' ab den nie ersetzten Schaden,  
Den sonst die Sicherheit gebührt,  
Dabey man Dich, o GOTT! verliert;  
Ach! wend' ihn von mir ab in Gnaden,  
Und gib, daß mich bey'm Heils, Besitz  
Wohl wachend schütz', auf Dich mich stütz'!

4.

Ach! gönne mir, mein Herr! die Ehre,  
Daß Deiner Zukunft grosser Tag  
Mich heilig - wachend finden mag,  
Und ich Dein Klopfen frölich höre,  
Stell mit den treuen Knechten Dein,  
Als denn auch mich zur Rechten hin!

5.

HERR! lehre mich doch recht erwegen,  
Wie schnell mein Leben dahin flieht,  
Wie stark das Grab mich an sich zieht,  
Vielleicht muß ich mich heut noch legen,  
Gib nur, daß jeden Augenblick,  
Mich heilig zu Dir richt und schick.

R

Cantus